



Elisabeth Rapp

Wenn er mich findet, bin ich tot

Thriller

Mädchen ohne Vergangenheit

Ein Mord erschüttert das Camp im finnischen Norden, in dem Tilly mit zehn weiteren schwer erziehbaren Jugendlichen eine Jugendherberge aus Eis bauen soll. Ein Mord an einem Mädchen, das Tilly bewunderte und das sich genauso gestylt hat wie sie. Ein Mord, dessen Opfer Tilly hätte sein sollen. Das weiß sie ganz genau. Und so lockt sie den vermeintlichen Mörder aufs Eis. Doch der Plan geht nur scheinbar auf. Um den wahren Täter und dessen Motiv zu finden, muss Tilly zurück in ihre Vergangenheit reisen und das düstere Geheimnis um ihre Identität aufdecken...

Elisabeth Rapp

Wenn er mich findet, bin ich tot

Thriller

Originalausgabe Ebook

380 Seiten

ISBN: 978-3-423-42156-0

EUR 6,99 [DE]

ET 1. September 2013

Lesealter ab 14



© Sarah Bühler

Autor*in

Elisabeth Rapp

Elisabeth Rapp wurde in Stuttgart geboren und war Schauspielerin und Regieassistentin am Schauspielhaus Stuttgart, bevor sie nach Hamburg zog und an der Hochschule für Bildende Künste studierte. Sie arbeitete als Werbetexterin, Grafikerin und Drehbuchautorin, bis sie sich dem Schreiben von Romanen zuwandte. Mittlerweile lebt Elisabeth Rapp mit ihrer Familie in Hamburg-Altona und in Prenzlauer Berg in Berlin.

Pressestimmen

»Scurril, düster, rotzfrech - ein Thriller mit der Note »originell« - spaßig und spannend vom Anfang bis zum Schluss.«

www.auszeit-magazin.com, Linda Köberl, 9. September 2013

»Der düsteren Stimmung des Romans kann man sich kaum entziehen.«

Bielefeld heute, 25. September 2013

»Ein packender und aufwühlender Thriller.«

Bayerische Rundschau, 26. September 2013

»Elisabeth Rapp legt einen mitreißenden Psychothriller für Jugendliche vor, der in der Charakterzeichnung der Protagonisten ebenso überzeugt wie in der sprachlichen Umsetzung.«

PotsKids!, Simone Leinkauf

»Einen literarischen Thriller mit starken Bildern hat Elisabeth Rapp geschrieben.«

BuchMarkt, Stephanie von Selchow

»Unbedingt lesenswert!«

SUR - KulturPolitik für Stuttgart, Ina Hochreuther

Autor*in Elisabeth Rapp bei dtv